



Erzengel Jeremiel

B108 – Mittleres Türkis/ Mittleres Olivgrün
Geboren am 14. Dezember 2010 um 12:04 Uhr (UK Zeit)
Die Verbindung mit Vicky Wall.
Deborah, die kriegerische Königin und Bienengöttin
Jeremiel ist der Behüter der Bienen.



Jeremiel ist einer der Erzengel, dem zugeschrieben wird, die Quelle vieler hebräischer Texte zu sein. Es heißt, dass Jeremiel den Schreiber Baruch, der bei den frühen Judaica-Texten mitwirkte, auf eine Reise zu den verschiedenen Ebenen oder Stufen des Himmels mitnahm. Dieser Erzengel wird gleichfalls als Begleiter oder Gefährte beim Übergang von einem Stadium in ein anderes angesehen. Wenn die Seele sich nach ihrem letzten Atemzug erhebt, überwacht Jeremiel durch den Schutzengel und weitere anwesenden Engel diesen Übergang, damit er mit Leichtigkeit und Gnade geschehen kann. Die Fürsorge im Prozess des Loslassens!

Liebe Freunde,

Jeremiel ist auch ein Engel, der mit den heidnischen Religionen und dem Sinn der „alten“ Religion in Verbindung gebracht wurde. Das ist eine eigentümliche Zuschreibung für einen Engel: das Wirken der Göttin und die Arbeit mit den alten Erdenergien und der Heiligkeit der Erde, das Türkis und das Olivgrün auf beiden Seiten des Smaragdes des Herzens.

Wir betrachten Jeremiel als den Erzengel mit der größten Klarsicht, und er wurde auch als ‘das Auge Gottes’ bezeichnet. Klarheit im Wahrnehmungsvermögen ist eine seiner Gaben – die göttliche Wahrnehmung oder der göttliche Seh-er.

Blicken wir nun in das mittlere Türkis hinein, den Farbton zwischen dem hellen Türkis und dem satten kräftigen Türkis, dem Vollton, sind wir inmitten der “kreativen Kommunikation des Herzens”, hier verstärkt in der Form von Kommunikation durch Medien und auch bei der Kommunikation, die andere Ebenen des Seins erreichen will. Das ist besonders hilfreich, um

Menschen zu unterstützen, die auf der Reise der Individuation sind, der Reise zu sich selbst. Wenn wir auf der Reise sind, gibt es Momente, wo wir wahrscheinlich dem begegnen, was im mittleren Farbton zwischen dem hellen Olivgrün und dem Vollton des Olivgrün liegt, der Basisfarbe der Flasche Jeremiel. In den letzten Jahren wurde so viel über die Bitterkeit geredet, die sich jedoch als ein Geschenk erweisen kann, das, wenn ausgepackt, die Möglichkeit einer neuen Wahrheit offenbart, eine neue Hoffnung, die aufkeimen kann. Dies gibt uns ein Gefühl dafür, wie sich das helle Olivgrün zeigt, wenn wir mit ihm eine Verbindung eingehen und ihm dann direkt begegnen – der Bitterkeit ins Auge schauen, um die Enttäuschungen der Vergangenheit zu durchdringen, das Gefühl des Verrats, nicht in der richtigen Beziehung mit uns selbst zu sein und die Vorstellung, die wir zu diesem Zeitpunkt unserer Reise von uns selbst hatten. Dann sehen wir einer neuen Morgendämmerung entgegen, einer neuen Hoffnung, und es beginnt sich eine neue Möglichkeit zu zeigen, eine Wiedergeburt bei der Reise der Individuation, Synchronizität mit sich bringend, um zur rechten Zeit am rechten Ort zu sein und das Richtige zu tun.

Das Versprechen, die Hoffnung wiederzuerlangen, begleitet dies alles, und das ist besonders mit dem Olivgrün verbunden. Ein Empfinden von Klärung in unseren Urteilen, wobei Urteilsvermögen eine Eigenschaft ist, die wir besonders dem Gold zukommen lassen. Hier finden wir einerseits das Urteilen über uns selbst, das aufgegeben werden muss, aber auch eine Klarheit im Urteilen, Unterscheidungsvermögen und Wahrheit betreffend, und wie die Vereinigung von Liebe und Wahrheit zustande kommt, um eine völlig andere Situation zu schaffen. Jeremiel gewährt uns Hoffnung durch klares Urteilsvermögen. Wenn wir in der Zeit zurückblicken, erkennen wir Lektionen, die wir aus dem, was sich in der Vergangenheit abgespielt hat, aufnehmen können. Werden dann solche Lektionen im richtigen Kontext wertgeschätzt, verleihen sie uns ein Gefühl der Hoffnung. Jeremiels Energie hat mit der Neubewertung dieser vergangenen Lektionen zu tun, die uns dann ein Gefühl von Hoffnung schenken.



Israels Hoffnung beruht zu diesem Zeitpunkt auf dem treuen Glauben an den einen Gott oder den wahren Gott, die Mutter/Vater Gottheit, dem Architekten von allem, was ist. Jeremiel gleicht diesem Übermittler von Treue, dem wahren Glauben an die Quelle, auf dass wir ein spirituelles Leben aufbauen, ein spirituelles Ziel anstreben, die Begrenzungen der Zeit überwinden, um schließlich unsere spirituelle Wiedergeburt hervorzubringen.

“Im Jahre 587 AD gab es zwei besondere Situationen – die Zerstörung des Tempels und das Auslöchen der

Abstammungslinie König Davids. Beide standen als symbolische Zusicherung, dass Gott Israel auserwählt hatte. Der Verlust war bei weitem größer als der Verlust des nationalen Prestiges und stellte das gesamte Verständnis um Israels besondere Beziehung zu Gott in Frage. Das führte zu einer vollkommenen Neubewertung und zu einem Überdenken von Israels Verständnis als dem Volke Gottes. Denken wir an Jeremiel als Teil dieser Neubewertung, erweitert dies unsere Einsicht in sein/ihr Wirken im Hinblick auf ein weitaus größeres Geschehen.

Prophezeiungen des göttlichen Wortes, des Logos, besonders mit Hoffnung, einer stärker werdenden Hoffnung verbunden, können in schwierigen Zeiten, in Not- oder Krisenzeiten ein Gegenpol zur menschlichen Verzweiflung sein.

Erzengel Jeremiel ist auch mit der Klärung von Dogmen befasst; wahrer Glaube ist die Energie und der Kontext, durch die das Wirken Jeremiels ins Sein kommen kann. Prophetischer Glaube, begründet auf der Realität der menschlichen Freiheit – die starken Konsequenzen menschlicher Wahl, ob wir die Vorhersage hören oder nicht. Jeremiel ist die Stimme, die zu uns in der Stille oder aus der Stille spricht und uns ermöglicht, unser Herz und Wesen auf einer tieferen Ebene zu berühren.

In gewissem Sinne unterstützt uns Jeremiel auch dabei, Verantwortung zu übernehmen und uns zu befähigen, auf etwas einzugehen, selbst, wenn wir noch nicht bereit dazu sind. Dadurch gelangen wir zu einem größeren Verstehen oder einer größeren Einsicht, und vielleicht folgt daraus eine größere Verantwortung.

Ein Hinterfragen von Religion und Glaubenssystemen aufgrund einer Verfälschung der Energie, die sonst auf natürliche Weise zum Ausdruck gebracht werden kann. Ein Beispiel für eine Fehlentwicklung ist die Verzerrung der Sexualität, und wie dadurch “religiöse Dinge” korrumpiert werden. Dies wurde innerhalb der katholischen Kirche durch die Enthüllungen, die in den letzten Jahren ans Licht kamen, aufgezeigt. Auch das gehört zu Jeremiel – den Missbrauch der Energie ans Licht zu bringen, der zuvor im Dunkeln lag.

Einige Judaica-Texte bezeichnen Jeremiel als einen der sieben „Thronengel“. Er/sie ist auch als der Erzengel bekannt, der uns zu prophetischen Visionen verhilft, zu einem Gespür für das, das kommen wird. Veränderungsprozesse neu zu bewerten, fähig zu sein, Rückschau zu halten und neu einzuschätzen, was stattgefunden hat, um zu einer klaren Sichtweise zu gelangen, auf einer tieferen Einsicht beruhend, die aus der Situation erwächst, in der wie uns gerade befinden.

Jeremiel ist ein Erzengel mit großer Anteilnahme und einem hohen Maß an Intuition. Er/sie hilft uns bei der Verwirklichung des Goldes in uns und um das zu verfeinern, was unterhalb des Olivgrün liegt. Fähig zu werden, die Quelle im Olivgrün, dem Teil des Gemisches zu finden, die uns zur Umwandlung unseres inneren Goldes bringt. Die Vergangenheit auf eine liebevoll sanfte Weise loszulassen, erlaubt uns, mit lohnenswerten Veränderungen und Zielen zurechtzukommen.

Das hervorbringen, das wir als Hellsichtigkeit bezeichnen, sowohl in unserem Tagesbewusstsein, als auch in unserem Traumleben, ist Teil der prophetischen Fähigkeit von Jeremiel. Er vermittelt ein Gefühl der Klarheit des Seins – um nach einem Gefühl des Verlusts der Identität wieder Begeisterung und Vertrauen zu gewinnen.

Die Begegnung mit Jeremiel verändert unsere Wahrnehmung, wie wir unser Leben sehen, sodass die verstrickten Gedanken und überdrehten Gefühle geklärt werden. So werden wir fähig, die Situationen und Begebenheiten unseres Lebens aus einer anderen Perspektive zu sehen, mit einem anderen Maß an Klarheit.

Aufgrund seiner Beziehung zum Pfad des letzten Gerichtes wird er auch in Verbindung mit der B20, dem Sternenkind und mit der B98, Sandalphon gesehen. Jeremiel wacht über die Seelen, die am Ende der Zeit erscheinen, wenn unsere positiven oder schwierigen karmischen Muster sich zeigen und in unserem Bewusstsein die Möglichkeit der Auferstehung heraufzudämmern beginnt.

Mit Liebe und Licht
Mike Booth

A handwritten signature in black ink that reads "Mike". The signature is written in a cursive style and is followed by a long, sweeping horizontal line that extends to the right.

AURA-SOMA Products Limited
Tetford, Horncastle, Lincs. LN9 6QB
T: +44 (0) 1507 533581 F: + 44 (0) 1507 533412
E: info@aura-soma.co.uk W: www.aura-soma.net
[Download PDF version](#)